



MAX-VON-LAUE-GYMNASIUM

**Max-von-Laue-
Gymnasium**



Unsere Schule

Der Umgang aller am Schulleben Beteiligten ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, durch Fairness und Toleranz. Daneben legen wir Wert auf die Einhaltung gemeinsam getroffener Vereinbarungen und Regeln. Das Max-von-Laue-Gymnasium ist vorrangig ein Ort des Lernens und Arbeitens, soll gleichzeitig aber auch ein Ort des Wohlfühlens und pädagogischen Handelns sein.

Das Max-von-Laue-Gymnasium hat sich das Ziel gesetzt, allen Schülerinnen und Schülern eine hochwertige Bildung in einer anregenden sowie angenehmen Lernatmosphäre zu vermitteln. Dafür ist die Unterstützung aller am Schulleben Beteiligten notwendig.



Max von Laue



Unsere Schule trägt den Namen des 1879 in Koblenz-Pfaffendorf geborenen Physikers Max von Laue. Er erhielt 1914 den Nobelpreis für Physik für die Entdeckung der Röntgenstrahl-Interferenzen. Er war ein Mann mit Charakter, der deutlich auf Distanz zur nationalsozialistischen Ideologie ging. Einstein schrieb ihm 1934: „Ich hab’ immer gefühlt und gewusst, dass Du nicht nur ein Kopf, sondern auch ein Kerl bist.“

Max von Laue
09.10.1879 - 24.04.1960

MINTec
Schule®



Max-von-Laue-
Gymnasium
Koblenz

Eine Partnerschule
der Siemens AG

SIEMENS

Das Max-von-Laue-Gymnasium sieht sein besonderes Profil in einem Schwerpunkt, der in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) liegt. Seit dem Jahr 2001 ist die Schule Mitglied im Verein MINT-EC, einem Schulnetzwerk von rund 180 ausgewählten Gymnasien aus ganz Deutschland. Das Engagement im MINT-Bereich ist sehr vielfältig und umfasst neben einer erweiterten Studentenfakultät in dieser Fächergruppe eine ganze Reihe an besonderen Aktivitäten: Betreutes Labor, Naturwissenschaftstag, mathematisch-naturwissenschaftliche Vortragsreihe, Universitätspraktika und Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen sind nur einige Beispiele.



Mathematik

In der Sekundarstufe I und II steht ein anwendungs- und problemorientierter Mathematikunterricht im Vordergrund, in dem die Schülerinnen und Schüler vielfältige mathematische Fragestellungen kennen lernen. Ein Schwerpunkt des Mathematikunterrichts der Sekundarstufe I ist der Computereinsatz. Ausgehend von den ITG-Kenntnissen aus den Klassenstufen 5 und 6 wird in allen folgenden Jahrgangsstufen der Umgang mit Tabellenkalkulationen und Geometriesoftware vertieft. An zahlreichen Wettbewerben nehmen unsere Schülerinnen und Schüler mit Erfolg teil.



Informatik

Bereits in der Orientierungsstufe werden alle Schülerinnen und Schüler in der sicheren Anwendung von Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware geschult. Informatik wird in der Oberstufe als Grundkurs angeboten.

Naturwissenschaften

In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Naturwissenschaften integrativ im Fach NaWi unterrichtet. Hier wird wie in der Mittel- und Oberstufe neben der Vermittlung grundlegender Fachinhalte und -methoden der Fächer Biologie, Chemie und Physik sehr viel Wert auf das eigenständige Experimentieren gelegt. Darüber hinaus gibt es im Betreuten Labor die Möglichkeit, selbst gestellten Fragen aus den Naturwissenschaften nachzugehen. Bei Wettbewerben wie z. B. „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ sind Schülerinnen und Schüler unserer Schule seit Jahren ausgesprochen erfolgreich.

Technik

Das Max-von-Laue-Gymnasium bietet über eine Kooperation mit der Firma Siemens in jedem Schuljahr die einwöchige Veranstaltung „Koblenzer Tage der Automatisierungstechnik“ als freiwilligen Baustein für Oberstufenschülerinnen und -schüler in den Sommerferien an. Zudem haben unsere Schülerinnen und Schüler im Betreuten Labor die Möglichkeit, Projekte mit technischem Schwerpunkt durchzuführen.



Fremdsprachenkenntnisse sind im beruflichen wie im privaten Alltag von großer Bedeutung.

Am Max-von-Laue-Gymnasium nimmt daher das Erlernen von Fremdsprachen eine wichtige Rolle ein. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des modernen Fremdsprachenunterrichts auf der Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Aspekte der Landeskunde und mit zunehmendem Spracherwerb auch die Auseinandersetzung mit der Literatur kommen selbstverständlich hinzu. Zusätzlich wird das Fremdsprachenlernen am Max-von-Laue-Gymnasium durch eine Vielzahl weiterer Aktivitäten unterstützt.

Sprachenfolge am MvLG

Mit Englisch als erster Fremdsprache ab Klasse 5 kann Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 gewählt werden.

Alternativ ist auch die Wahl von Französisch als erste und Englisch als zweite Fremdsprache möglich. Ab Klasse 9 kann eine dritte Fremdsprache (Französisch, Latein oder Italienisch) erlernt werden.

In den Klassen der Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule beginnt der Englisch- und Französischunterricht gleichzeitig ab Klasse 5. Eine dritte Fremdsprache ist ab Klasse 8 verpflichtend zu wählen; hierbei ist auch Spanisch möglich.

Austauschprogramme

Das Max-von-Laue-Gymnasium pflegt Schulpartnerschaften nach Frankreich (Nevers), England (Tenterden), Italien (Novara und Chieti) sowie in die USA (Chillicothe). Jährliche Austauschprogramme mit den Partnerschulen in der Mittel- und Oberstufe ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erweitern sowie Land und Kultur im muttersprachlichen Kontext kennen zu lernen.



Sprachdiplome

Zusätzlich zum Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse auf den Zeugnissen können Schülerinnen und Schüler verschiedene externe Sprachdiplome erwerben. So finden Vorbereitungsgruppen und Prüfungsmöglichkeiten für das französische Sprachdiplom DELF statt. In Englisch kann das Cambridge Certificate erworben werden. Auch der Erwerb eines italienischen Sprachzertifikats (CILS) ist möglich.

Europäische Zusammenarbeit

Das Max-von-Laue-Gymnasium nutzt innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft von Schulen in Europa, die von der Europäischen Gemeinschaft gefördert werden (Comenius/Erasmus+). Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen bearbeiten dabei ein gemeinsames Thema in englischer Sprache. Zu den Partnerländern des Max-von-Laue-Gymnasiums gehörten bisher England, Frankreich, Italien, Estland, Zypern, Belgien und Rumänien.

Das Betreute Labor wurde im Jahre 2005 an unserer Schule als Schülerlabor installiert und hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einer Art Schülerforschungszentrum weiterentwickelt. Jeden Mittwochnachmittag sind alle Übungsräume im Naturwissenschaftstrakt geöffnet. Für unsere hochbegabten Schülerinnen und Schüler ist das Betreute Labor obligatorisches Additumsprogramm, für alle anderen Schülerinnen und Schüler steht es fakultativ zur Verfügung. Ziel des Betreuten Labors ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler in die Forscherrolle schlüpfen und selbstgewählte mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen in Projektform experimentell unter Betreuung von Fachkräften aus Schule und Universität bearbeiten. Die Projektarbeiten werden jedes Jahr mit großem Erfolg bei den „Jugend forscht“-Wettbewerben präsentiert. Das Konzept Betreutes Labor wurde im Jahr 2011 mit dem bundesweit ausgeschriebenen Hugo-Henkel-Preis (1. Platz) ausgezeichnet.



Arbeitsgemeinschaften

Am Max-von-Laue-Gymnasium finden regelmäßig zahlreiche Arbeitsgemeinschaften statt. Das Angebot wechselt dabei je nach den personellen und räumlichen Möglichkeiten, z. B. Volleyball, Aquarium, Zirkus, Lesescouts, Golf, Theater, Debattieren, Schulsanitätsdienst ...

Angebote am Nachmittag

Neben den Arbeitsgemeinschaften bieten wir montags bis donnerstags jeweils eine betreute Hausaufgabenzeit an. Auch das Betreute Labor gehört zum Nachmittagsangebot. Schülerinnen und Schüler, die den Nachmittag an der Schule verbringen, können in der schuleigenen Mensa zu Mittag essen.

Sport

Die neue Sporthalle ermöglicht vielfältige Sportarten wie Fußball, Handball, Basketball, Badminton und Tischtennis. Zahlreiche regionale und überregionale Erfolge, z. B. auch im Rudern, zeigen das hohe sportliche Vermögen unserer Schülerinnen und Schüler. Ein eigener Krafraum steht der Oberstufe zur Steigerung der Fitness zur Verfügung.

Schulkultur

Mit den Fächern Musik, Bildende Kunst und Darstellendes Spiel haben auch vielfältige Aspekte des Kulturlebens ihren Platz in der Schule. Konzerte schulischer Musikensembles wie der „Laumäxe“, Aufführungen deutscher und englischer Theatergruppen sowie Ausstellungen und Aktivitäten der Kunst-AG bereichern das Schulleben.



Bibliothek

Die Bibliothek ist das Medien- und Informationszentrum der Schule. Ca. 10.000 Medien (Bücher, Hörbücher, Spiel- und Dokumentarfilme, Jugendbücher und Jugendsachbücher) bieten eine vielfältige Auswahl, die durch die Recherche- und Informationsmöglichkeiten von sieben Internetrechnern ergänzt wird. Über vierzig Arbeitsplätze machen die Bibliothek zu einem beliebten Lese- und Stillarbeitsraum.

Methoden- und Sozialkompetenztraining

Lernen will gelernt sein.

Ein eigens entwickeltes Methodentraining schult Schülerinnen und Schüler durchgängig von den Klassen 5 bis 13 in grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken (Methodentraining), aber auch in Fragen des respektvollen Miteinanders und der Stärkung der Klassengemeinschaft (schulinternes Sozialkompetenztraining). In der Orientierungs- und Mittelstufe führen Lehrerteams die Methoden ein und festigen diese. In der Oberstufe geschieht dies durch Module.



Leseförderung

Ein Schwerpunkt des Methodentrainings ist die Förderung der Lesekompetenz. Der Spaß und die Freude am Lesen werden durch zahlreiche Leseförderprojekte angeregt. Für die gelungene Umsetzung dieser Projekte wurde 2013 der Deutsche Lesepreis vergeben.

Eine besondere Förderung erhalten Kinder, die an einer Lese-Rechtschreibschwäche leiden, in der 5. und 6. Klasse.

Sucht- und Gewaltprävention

Im schulinternen Sozialkompetenztraining werden bereits in der Orientierungsstufe wichtige Basisqualifikationen wie Regeln des Miteinanders, Konfliktlösungsstrategien, Stärkung des Wir-Gefühls und des Selbstwertes sowie Umgang mit Gruppendruck geschult, die durch externe Trainingsprogramme (Projektstage, Klassenfahrten) ergänzt werden. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Kriminalpolizei, dem Zentrum für ambulante Suchtkrankenhilfe und IGEL Jugend- und Familienhilfe. Konflikte werden von ausgebildeten Streitschlichtern aufgegriffen. Ansprechpartner für Mobbing und größere Konflikte sind speziell geschulte Kolleginnen und Kollegen.



Paten und Patenausbildung

In der Orientierungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen von Patinnen und Paten der 10. und 11. Klassen betreut. Sie helfen den Fünftklässlern, sich gut in der großen Schulgemeinschaft einzuleben. Auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit werden die Paten in einer zweitägigen Patenausbildung vorbereitet.

Schullaufbahnberatung

Seit 40 Jahren besteht am Max-von-Laue-Gymnasium eine erweiterte kooperative Schullaufbahnberatung, in der Beratungslehrer, Schulpsychologe und Berufsberater zusammenarbeiten. Ihre Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in allen schulischen Belangen für die spätere Laufbahn individuell beratend zur Seite zu stehen.

Berufs- und Studienorientierung

Das Max-von-Laue-Gymnasium führt in der Jahrgangsstufe 9 und 11 jeweils ein zweiwöchiges Betriebspflichtpraktikum durch. Zudem kooperieren wir intensiv mit zahlreichen regionalen Unternehmen und weiteren Institutionen im Raum Koblenz und haben in diesem Zusammenhang verschiedene Bausteine zur Berufs- und Studienorientierung entwickelt. Ein besonderes Angebot ist das französischsprachige Betriebspraktikum in Nevers.

Schulsozialarbeit

Die regelmäßige Sprechstunde der Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Anlaufpunkt bei Sorgen, Nöten und Problemen im Schulalltag und darüber hinaus. Auch Gespräche und Beratungen unter Beteiligung der Eltern und Lehrer sind möglich, für Projekte oder Konfliktbearbeitung in Klassen steht die Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.

Die **Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule** am Max-von-Laue-Gymnasium ist eine von vier Schulen, die das Land Rheinland-Pfalz eingerichtet hat, um hochbegabten Schülerinnen und Schülern sowie Kindern mit internationalem Hintergrund eine angemessene Förderung zu ermöglichen.

Ziel ist die ganzheitliche Ausbildung der Persönlichkeit, die Entfaltung der Kreativität, die Herausbildung des Begabungsprofils und die Erziehung zu sozialer Verantwortung.

Ein besonderes Anliegen ist die **Förderung der Chancengleichheit** von Mädchen und Jungen und die Berücksichtigung ihrer breit gefächerten Interessen.

Grundlagen des Unterrichts sind die Lehrpläne für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz.

Schulabschluss: Abitur und Qualifikationen im Enrichmentbereich

Mensa

Für das Mittagessen steht die schuleigene Mensa zur Verfügung.

Internat

Die Unterbringung in einem Internat ist nicht möglich.



- **Ganztagschule**
montags - donnerstags von 7.55 - 16.10 Uhr,
freitags von 7.55 - 13.05 Uhr
- **BEGYS-Modell**
Schulzeitverkürzung in der Mittelstufe um ein Jahr
- **Bilingualer Sprachunterricht**
ab der Klassenstufe 7 Unterricht in Mathematik
und später in einem naturwissenschaftlichen Fach
modular in englischer Sprache
- **Sprachenfolge**
 - gleichzeitiger Beginn mit Englisch und
Französisch in der Klassenstufe 5
 - 3. Fremdsprache ab der 8. Jahrgangsstufe
(Latein, Italienisch oder Spanisch)
- **Additum / Enrichment**
 - ITG
(Informationstechnische Grundbildung)
 - sprachlich-philosophisches Angebot
(Kreatives Schreiben, Philosophie, ...)
 - musische Angebote
(Instrumentalunterricht,
Bläserklasse, Schulband)
 - differenzierte Sportangebote
(Badminton,
Ballsportarten, Tischtennis,
auch in Zusammenarbeit mit Sportvereinen)
 - Hausaufgabenbetreuung
(montags - donnerstags)
 - Betreutes Labor, Praktika in Biologie, Chemie
und Informatik an der Universität
Koblenz-Landau
 - Vorlesungen, Vorträge, Seminare in Zusammenarbeit mit
Universität, Hochschule und VHS Koblenz



Wir freuen uns auf Bewerberinnen und Bewerber, die

- gymnasialen Ansprüchen und zusätzlicher Arbeitsbelastung gerecht werden,
- Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zur sozialen Integration in die Schul- und Klassengemeinschaft zeigen,
- durch das bisherige schulische Lernangebot nicht ausreichend gefördert wurden,
- trotz diagnostizierter hoher Intelligenz keine entsprechenden schulischen Leistungen zeigen.

Hochbegabte Mädchen und Jungen, die aufgrund von starken Verhaltensdefiziten oder aus anderen Gründen einer besonderen Betreuung bedürfen, können in ganz geringer Anzahl aufgenommen werden, wenn ausreichende elterliche Mitverantwortung gewährleistet ist.

Auswahlverfahren

Bei der Anmeldung zum Auswahlverfahren sind vorzulegen:

- diagnostische Gutachten (z. B. Intelligenz- und Kreativitätstests), soweit vorhanden
- Kopien aller bisherigen Zeugnisse und gegebenenfalls vorhandener Beurteilungen und Bescheinigungen der Grundschule
- zwei aktuelle Passbilder
- die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen (s. Homepage: www.mvlg.de)

Aufgrund der **eingereichten Unterlagen** wird eine Vorauswahl getroffen (**1. Station**); es werden **weitere Tests von externen Fachkräften** durchgeführt (**2. Station**). Nach dieser Testung wird mit den hochbegabten Kindern ein **Auswahltag** veranstaltet (**3. Station**, s. u.).

Auswahltag

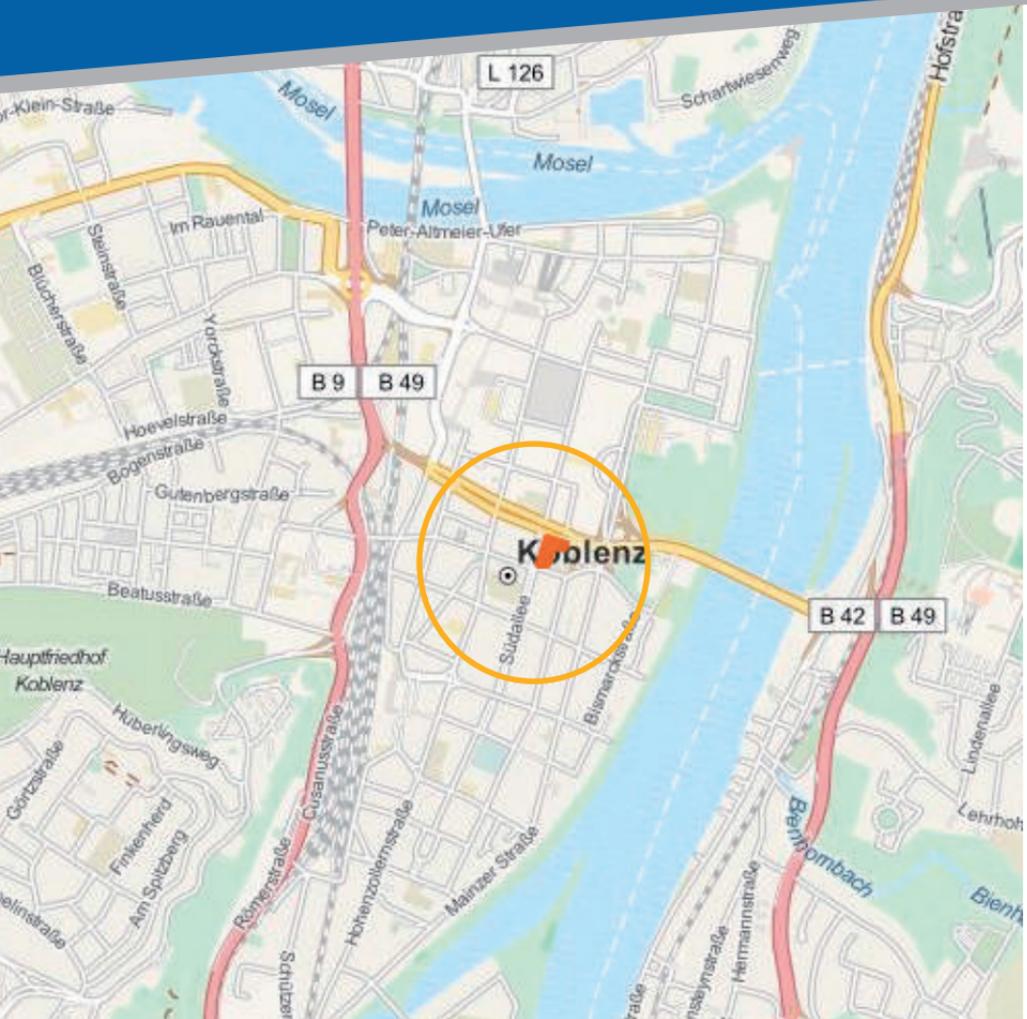
Am ersten Samstag nach den Weihnachtsferien werden im Rahmen von Unterricht sowie anderen Aktivitäten sowohl die intellektuelle Befähigung als auch das Sozialverhalten der Mädchen und Jungen beobachtet und bewertet.

Offene Fragen werden in einem persönlichen Gespräch mit den Eltern geklärt.

Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.



Max-von-Laue-Gymnasium
Südallee 1
56068 Koblenz
Schulleiter: Dr. Frank Zimmerschied



Telefon: 0261 / 914 83 0
Fax: 0261 / 914 83 10

www.mvlg.de
E-Mail: schulleitung@mvlg.de